

Inhalt

Vorwort	6
-------------------	---

Einleitung

1. Kapitel: Die Fragestellung	9
---	---

Teil I: Ausgangspunkte

2. Kapitel: Haftpunkte des Affektproblems	15
A) Das Problem in historischer Sicht	15
1. Der antike Ursprung	15
2. Der neutestamentliche Befund	20
3. Die augustinische Linie	21
4. Zur thomistischen Fassung des Problems	30
B) Terminologisches zur Vokabel „Affekt“	36
3. Kapitel: Erste Äußerungen des Sententiars	39
A) Die Randbemerkungen zu den Sentenzen des Lombarden	39
B) Die Randbemerkungen zu den Schriften Augustins	47
C) Die Randbemerkungen zu Anselms Werken	48
D) Die frühesten Sermonen	49

Teil II: Die Affektanschauung in der Theologie der ersten Psalmenvorlesung

4. Kapitel: Das Interesse am Affekt der Schrift auf dem Hintergrund mönchischer Affekterziehung	54
A) Das Gewicht der Auslegungsaufgabe	54
B) Das Phänomen der Affekte	57
C) Die Konformität des Affekts als Verstehensweg	64
5. Kapitel: Der begriffliche Horizont der Affektanschauung	69
A) Person oder Potenzen? (zum Ausdruck „intellectus et affectus“)	69
B) Ausgerichtetes Dasein (zur Orientierung des anthropologischen Vokabulars)	80
C) Beanspruchtes Dasein (zur Systematik der Affekte)	90
D) Bewegtes Dasein (zur verbalen Denkweise Luthers)	100

6. Kapitel: Die Affektanschauung im Zusammenhang mit dem Geschehen des Glaubens	105
A) fides und intellectus	105
B) fides und affectus	115
C) credere	121
7. Kapitel: Die Affektanschauung im christologischen Zusammenhang . . .	137
A) Coram deo esse (der verborgene Mensch)	137
B) Sub cruce esse (der demütige Mensch)	148
C) In tentatione esse (der erfahrende Mensch)	160
D) Conformem esse voluntati Dei (der handelnde Mensch)	171
E) Viator esse (der kämpfende Mensch)	187
F) Laetitia	195
8. Kapitel: Die Affektanschauung im Zusammenhang mit dem Verstehen der Schrift	200
Schluß	218
Bibliographie	226